

Swoboda: Österreichische Regierung muss sich klar zur Südbahn bekennen

Utl.: Pontebbana-Achse ist für ganz Südost-Europa ein vorrangiges Projekt =

Wien (SK) "Die Tatsache, dass die sogenannte Pontebbana-Achse vom Baltikum über Wien und Graz an die Adria offenbar ernsthaft Gefahr läuft, nicht in die Liste der von der EU geförderten transeuropäischen Netze (TEN) aufgenommen zu werden, muss für die österreichische Regierung ein eindringliches Alarmsignal sein." Hannes Swoboda, SPÖ-Delegationsleiter im Europäischen Parlament und Mitglied des Verkehrsausschusses fordert daher, dass die Bundesregierung in Brüssel "eine klare Willensbildung zur Pontebbana-Achse vorlegt." Sonst sei die Gefahr des Scheiterns enorm.

Swoboda betont weiters, dass die Bahn für ganz Südost-Europa ein vorrangiges Projekt sei. "Wenn wir die Realisierung dieses Vorhabens retten wollen, dann muss sich Österreich endlich klar zum Bau des Semmering-Tunnels bekennen." (Schluss) se/mm

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (+43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0133 2003-05-16/11:58

~

161158 Mai 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030516_OTS0133